

Begabungen erfolgreich fördern auf der Sek 1

Forum für Begabungsförderung

Beat Schelbert

www.begabung.ch

November 2008





sek eins höfe

iBB Wollerau

(integrierte Begabungs- und Begabtenförderung)

Mit bestem Dank an die Behörden und Schulleitung sowie das Team der Schule Riedmatt, vor allem:

Martin Pünter, Roman Wasescha, Urs Rauchenstein
Monica Ehrensberger

Das Förderprojekt

Ausgangslage:

Die Heterogenität in den Klassen ist heute für alle Beteiligten die zentrale Herausforderung im Schulalltag und wirft laufend Fragen nach geeigneten Strategien der Bewältigung auf.

Koordinationsstelle für Bildungsforschung/1999

Das Förderprojekt - 1. Phase

Umsetzung:

- Ab Schuljahr 2003/04; vier 1. Sekundarklassen

Projektverlauf und Resultate:

- Externe Begleitung und Evaluation
- LISSA – Preis
- Kantonale Evaluation

Projektabschluss:

- Pilotphase Schuljahr 2005/06

iBB Wollerau - 2. Phase

Konsolidierung 2 Jahre:

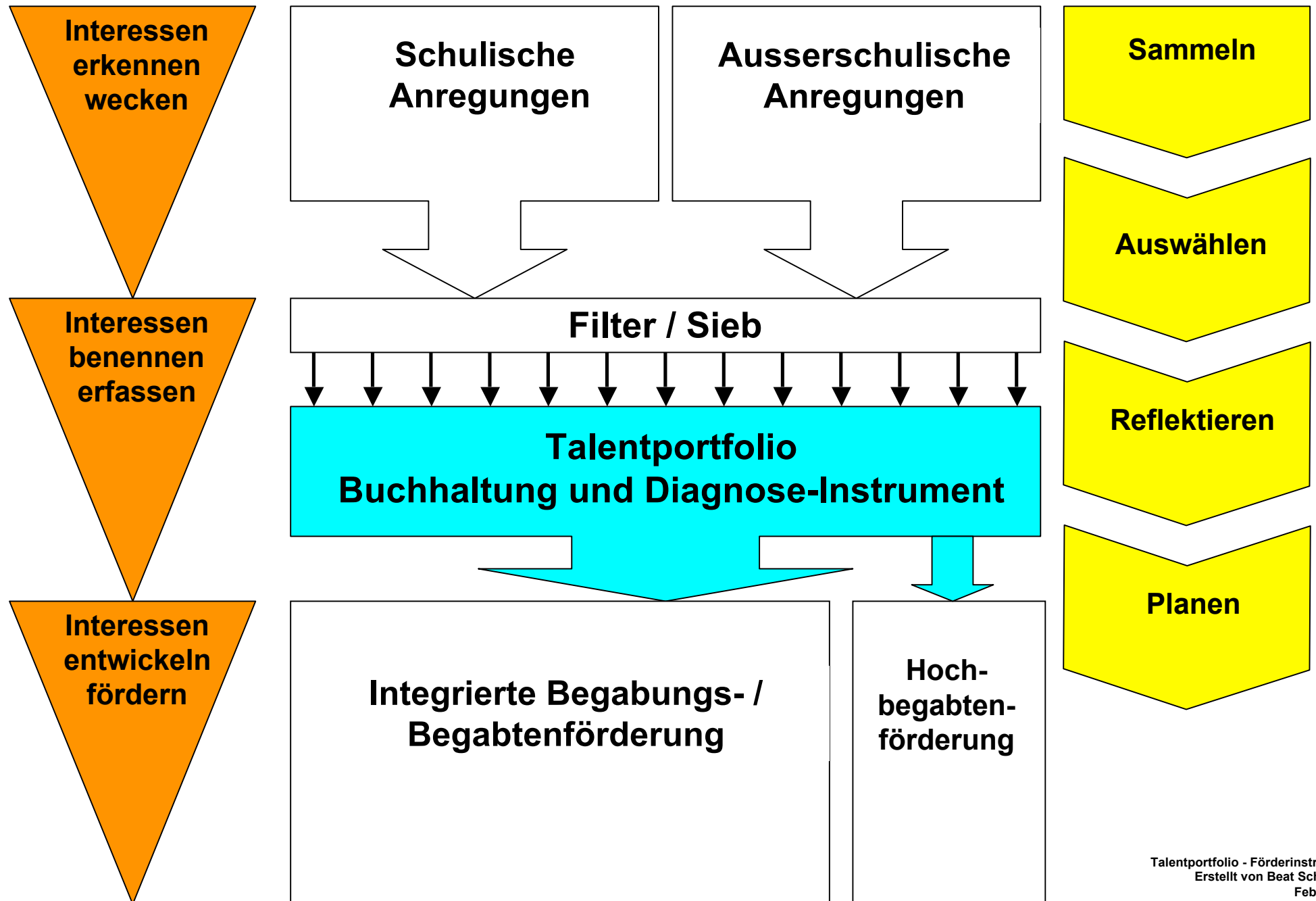
- Start: Schuljahr 2006/07
- Einbettung in GELVOS
- Evaluation
- Schluss: Sommer 2009

3 Hauptziele

- Ein gemeinsames **Zeitgefäß** für klassenübergreifende Leistungs- und/oder Interessengruppen schaffen.
- Ein **stärkenorientiertes Förderangebot** für die Motivation und das Engagement bereitstellen.
- Eine **günstige Lernumgebung** für alle Jugendlichen gestalten.

Die Perlen der iBB Wollerau 1

1. Begabtenförderung ohne Etikettierung möglich
2. Compacting einfach verwirklicht
3. Interessen berücksichtigt (auch ausserschul.)
4. Anerkennung statt Lob
5. Das Talentportfolio als Konzept der Stärkenorientierung



Die Perlen der iBB Wollerau 2

6. Klassenübergreifend arbeiten vorgesehen
7. Fixstern der Stärkenorientierung strahlt aus
8. Heterogenität offensichtlich und konstruktiv angegangen
9. Selbstbestimmung erhält Gelegenheiten
10. Intensive Zusammenarbeit der beteiligten Lehrpersonen mit ständiger Reflexion des Unterrichts.

Externe Evaluation Kanton Schwyz

- „Dass SchulabgängerInnen, bereits mit Lehrvertrag, bis am Schluss motiviert mitarbeiten, verdient Lob und Anerkennung. Sicher spornt die interessante, klassenübergreifende Projektarbeit an, die volle Leistung zu bringen.“ ...
- „Hoch motiviert und aufgestellt präsentierten sich die SchülerInnen der 3. Klassen an den Ratingkonferenzen. Das projektartige, klassenübergreifende Arbeiten zeigt deutliche positive Spuren“ ...

Evaluationsbericht Schule Riedmatt 2006

Schlussevaluation PH Rorschach

- „Sehr erfreulich ist, dass fast alle Eltern bei freier Wahl der Schule für ihr Kind wieder das Förderpilotprojekt der MPS Wollerau wählen würden.“
- „Der Nutzen aller Angebote wird von der grossen Mehrheit als recht hoch eingeschätzt.“

Dr. Marion Rogalla, Evaluationsbericht September 2006



sek eins höfe

Grobkonzept iBB sek eins höfe 2008

integrierte **B**egabungs- und **B**egabtenförderung

Integrierte Begabungs- und Begabtenförderung (iBB) sek eins höfe

In der
Regelklasse

In der
Fördergruppe

In der
Lehrpersonen-
Weiterbildung

Kantonale Volksschulverordnung Sz / Leitbild sek eins höfe /
Erfahrungen der iBB Wollerau / vorhandene Schulstrukturen /
neuste Erkenntnisse der Begabungsforschung

In der Regelklasse

- Binnendifferenzierung
 - » Werkstattunterricht
 - » Portfolio-Arbeit
 - » selbstorganisiertes Lernen
 - » Leseatelier
 - » projektartiges Arbeiten

In der Regelklasse

- Binnendifferenzierung
 - » Werkstattunterricht
 - » Portfolio-Arbeit
 - » selbstorganisiertes Lernen
 - » Leseatelier
 - » projektartiges Arbeiten
- Persönlichkeitsentwicklung
 - » Talentportfolio
 - » Berufswahl
 - » Klassenrat
 - » Methodentraining
 - » Förderorientierte Verhaltensbeurteilung

In der Fördergruppe

- Innerhalb der Schulzeit:
 - Pullouts (Talentpools)
 - Mentorate
- Ausserhalb der Schulzeit:
 - Interessenmodule
 - Schnupperangebote

In der Lehrpersonen-Weiterbildung

- Methodentraining in projektartigem Arbeiten und Portfolio-Arbeit
 - Sensibilisierung in Stärkenorientierung
 - Organisation von eigenverantwortlichem Lernen
- > immer in Bezug auf die Schulentwicklung sek
eins höfe allgemein

iBB Wollerau Stufe 1 2008/09

- Förderangebote
Sie werden im Regelunterricht für alle Schülerinnen und Schüler offeriert (Führen eines Talentportfolios und Methodentraining).
- Pull-out
Das Angebot beinhaltet zwei Lektionen pro Woche während des Regelklassenunterrichts.
- iBB plus
Alle SchülerInnen mit hoher Motivation und Interesse für ein selbstgewähltes Thema erhalten innerhalb oder ausserhalb des Unterrichts Gelegenheiten, individuell daran zu arbeiten.
- Eigenständiges Projekt
Mit einem Projekt Ende des 7. Schuljahres (und einer freiwilligen Wettbewerbsteilnahme) möchte die iBB die SchülerInnen zu hohen Leistungen anregen.
- Enrichment
Für alle Schülerinnen und Schüler finden auf freiwilliger Basis ausserschulische Schnupperangebote statt.

Merkmale einer modernen Lernkultur

1. Eine höhere *Selbstständigkeit* und Eigenverantwortung des Handelns
2. Eine stärkere *Orientierung auf die Lernprozesse*
3. Eine verstärkte *Hinwendung zu komplexen, alltagsnahen Aufgaben*
4. Ein Anspruch auf Partizipation der SchülerInnen und eine *Demokratisierung* der Lernkultur insgesamt

Nach Felix Winter